



Jahresbericht 2025



Inhaltsverzeichnis

• Vorwort	1
• Rückblick - Vorstand	3
• Ausblick 2026	5
• NAJU Gruppen	6
• Seminare - Workshops - Freizeiten	9
• Projekt - Biodiversity is key	12
• Dr.-Hermann-Klingler-Preis	14
• JugendUmweltMobil	17
• Finanzbericht	19
• Danksagung	20



Liebe NAJU's & Naturschützer*innen,



Woran denkst du, wenn du auf dein NAJU-Jahr 2025 zurückblickst?

Vielleicht an das **Projekt „Biodiversity is Key“**, dass in diesem Jahr zu Ende gegangen ist und viele spannenden Aktionen und Begegnungen bereithielt? Oder an das **JugendUmweltMobil (JUM)** und seine zahlreichen Einsätze in ganz NRW? Vielleicht auch an **Freizeiten**, **Seminare** und **Workshops**, die dich begeistern konnten?

Und sicherlich fallen dir neue und vertraute **Menschen** ein, die dein Jahr besonders gemacht haben. Ganz gleich, woran du denkst: Es war ein Jahr voller Erlebnisse, Herausforderungen und gemeinsamer Momente. Nicht alles war immer einfach, aber vieles war besonders, weil wir es **gemeinsam** geschafft haben.

Wir **danken allen**, die sich in diesem Jahr auf so vielfältige Weise mit Zeit, Ideen, Geduld und Begeisterung eingebracht haben. Euer Engagement ist das, was die NAJU lebendig hält und unsere Zukunft gestaltet.



Mit diesem Jahresrückblick möchten wir gemeinsam zurückschauen - Stolz auf das Erreichte und neugierig auf das, was kommt.

Wir freuen uns auf ein neues **Jahr 2026** mit frischen Ideen, motivierten Menschen und vielen neuen **Möglichkeiten**, **Natur** und **Gemeinschaft** zu erleben.

-Ever NAJU NRW Vorstand





Rückblick - Vorstand

“Die größte Gefahr für unsere Zukunft ist die Gleichgültigkeit/Apathie“, soll Jane Goodall einmal gesagt haben. Glücklicherweise war das Jahr der NAJU NRW vom Gegenteil der Gleichgültigkeit geprägt. Nämlich von echtem **Engagement** und lebendiger **Anteilnahme**.

Der Start machte gleich zu Jahresbeginn ein echtes Großereignis: Der gemeinsame **Umzug** der NAJU und des NABU NRW von der Völklingerstraße in die Helmholtzstraße. Dieses engere Zusammenleben bringt neue Begegnungen, noch kürzere Wege und viele gemeinsame Ideen mit sich.

Über das Jahr hinweg folgten zahlreiche **Workshops, Seminare** und **Veranstaltungen**, die den Austausch im Verein über die Geschäftsstelle hinaus weiter gestärkt haben. Mit dem Abschluss unseres zweijährigen **Biodiversitäts-Projekts „Biodiversity is Key“** endete ein wichtiges Kapitel, bei dem wir zahlreiche Schulen und für die **Vielfalt der Natur begeistern** und sensibilisieren konnten.



Ein weiterer Erfolg war die Fertigstellung unserer **neuen Website** – ermöglicht durch die Förderung im Rahmen der **DSEE (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)**. Mit der neuen Online-Präsenz können wir unsere Inhalte, Angebote und Projekte nun noch moderner, barriereärmer und attraktiver präsentieren.

Auch organisatorisch war es ein spannendes und **bewegtes Jahr**: Mit Nathalie Schlicht, unserer ehemaligen Geschäftsleitung, sowie Ina Hiebl, vielen noch als Bundesfreiwillige bekannt und den beiden neuen **Vorstandsmitgliedern** Fabian Maranke und René Ebertowski hat sich unser ehrenamtliches **Vorstandsteam** neu aufgestellt. Wir freuen uns über frische Perspektiven, neue Impulse und eine gute Zusammenarbeit.

In den folgenden Seiten geben unsere **Aktiven** ihren persönlichen Rückblick auf das Jahr. Sie schenken Einblicke in ihre Erfahrungen, Herausforderungen und **Erfolge des Jahres 2025**. Zusammen ergibt sich so ein vielfältiges Bild unserer gemeinsamen Arbeit.

-Ever NAJU NRW Vorstand-

A photograph showing the back of a person wearing a red t-shirt. The word "NAJU" is printed in large, white, bold, sans-serif capital letters across the upper back. The person is standing outdoors on a sandy beach, with the ocean and a cloudy sky visible in the background.

Ausblick 2026

Auch im kommenden Jahr stehen **spannende Projekte** an: Ein neues **Biodiversitätsprojekt** ist für 2026 geplant und knüpft an die Erfolge der vergangenen Jahre an. Zudem wird die NAJU NRW künftig eine noch stärkere Rolle beim **Dr.-Hermann-Klingler-Jugendpreis** übernehmen. Für uns ist dies eine großartige Chance, junge Naturschützer*innen in ihrem Engagement noch sichtbarer zu machen.

Wir freuen uns auf ein **inspirierendes** und lebendiges **Jahr 2026** – gemeinsam mit allen, die sich für Natur, Umwelt und Gemeinschaft stark machen!





NAJU Ortsgruppen

Die NAJU ist als **größter Jugendumweltverband** in NRW mit einer **starken Ortsgruppenstruktur** aktiv. Auch 2025 war bei den NAJU-Ortsgruppen viel los: Die **NAJU Essen/Mülheim** fuhr mit ihren NAJU-Teens in den **Nationalpark Kellerwald-Edersee**. Neben Schwimmen im Edersee und Steineflitschen sprachen die Jugendlichen über für sie wichtige Themen wie das gemeinsame Miteinander. Der **Teenstreiff des Natur- und Jugendzentrums Voßgätters Mühle** trifft sich regelmäßig samstags zu selbst gewählten Themen, etwa Kochen oder Kanufahren.

Die **Naturspielgruppe der kleinen Naturentdecker** bastelt mit Naturmaterialien und spielt im nahen Wald. Gemeinsam mit der **Grundschulgruppe „Mio“** ging es 2025 auf große NAJU-Fahrt nach **Brüggen**. Im Mittelpunkt stand die Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Die Gruppe besuchte einen Alpakahof, kam den Tieren nahe und bastelte mit deren Wolle. Eine Fledermausnachtwanderung rundete den Tag ab.



NAJU Ortsgruppen

In den Ferien bietet die Voßgätters Mühle unter Anleitung von FÖJler*innen, Student*innen und Hauptamtlichen außerdem ein **Ferienprogramm** mit Schnitzen, Spielen und viel Zeit auf dem Spielplatz an.

Auch andernorts entstanden **neue Angebote**: Im April startete die **NAJU-Kindergruppe in Wegberg** unter der neuen Leitung von Sandra Nievelstein. Die Kräuterexpertin entdeckt mit den Kindern den Wald an ihrem Garten und veranstaltet gerne Lagerfeuer mit Stockbrot. In **Detmold** gründeten sich die „**Waldfüchse**“, die sich an der Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof treffen.





In **Kleve** gibt es nach über 20 Jahren in Zusammenarbeit mit der **NABU-Naturschutzstation Kleve** wieder eine **NAJU-Gruppe**. Dort können die Kinder die Aufzucht von Schmetterlingen beobachten. In **Wuppertal** sind die „**Feuersalamander**“ neu gestartet und entdecken mit allen fünf Sinnen ein von Wald umgebenes Teichgelände in Wuppertal-Cronenberg.

Weitere Informationen:

www.naju-nrw.de/ueber-naju/ortsgruppen/

Ansprechperson: Sandra Jedamski





Seminare - Workshops - Freizeiten

In diesem Jahr waren unsere **Jugendgruppenleiterschulungen** sehr gut besucht. Die Möglichkeit einer **Juleica-Wochenschulung** wurde rege genutzt und war zeitig **ausgebucht**. Erstmals fand dieses aus drei Modulen kombinierte Seminar in einem **Selbstversorgerhaus** statt.

Die Teilnehmenden konnten sich außerhalb der Seminarzeit beim gemeinsamen Kochen näher **kennenlernen** und **austauschen**. Wer seine **Juleica auffrischen** wollte, musste sich für den Auffrischkurs zeitig anmelden, denn er war schnell ausgebucht.

Leider musste der **Erste-Hilfe-Wildniskurs** kurzfristig aufgrund der Erkrankung des Referenten ausfallen. Es bleibt festzuhalten, dass das Interesse an einer Schulung über die **Basiskenntnisse** der Ersten Hilfe hinaus sehr groß ist. Erste Hilfe im Outdoorbereich mit **praktischen Übungen** in der Natur sind überaus beliebt.





Foto: NAJU NRW

Seminare - Workshops - Freizeiten

Verpflichtend für die Teams unserer Freizeiten wurden **Kinderschutzseminare** angeboten, um die Freizeiten für Teilnehmende noch **sicherer** zu gestalten und die Teams im Umgang mit schwierigen Situationen zu schulen. Gerade das **Thema Grenzen** ist ein sensibles, persönliches Thema, bei dem herausgestellt wird, dass **jede Person** auf die Grenzen der anderen zu **achten** hat. Darüber hinaus haben alle Teilnehmenden nun die Möglichkeit auf Freizeiten **anonym Wünsche** und **Beschwerden** zu äußern. Abschließend soll ein neuer Feedbackbogen der NAJU Klarheit verschaffen, ob sich alle Teilnehmenden wohlfühlt haben, ein grenzachtendes Miteinander gelebt wird oder die NAJU sich verbessern kann.

Die diesjährigen **Jugendfreizeiten** standen im Zeichen von **Naturerleben**, **Umweltbildung** und viel **Gemeinschaftsgefühl**. Anstelle der Borkum-Freizeit rückte die **Inselfreizeit** auf Rügen, auf der **12 Teilnehmende** in der Jugendherberge in Prora eine rundum gelungene Woche erleben durften.



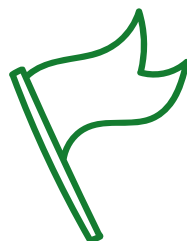
Seminare - Workshops - Freizeiten

Mit der **Kanufreizeit in Schweden** und der **Segelfreizeit** auf dem IJsselmeer in **Holland** fanden zwei etablierte Freizeiten wie gewohnt statt und bereiteten altbekannten aber auch vielen neuen Kindern und Jugendlichen viel Freude. **Freundschaften entstanden** und es wurde sich bereits für die Freizeiten im nächsten Jahr verabredet.

Die Programme der Freizeiten standen dieses Jahr im Fokus **praktischer Umweltpädagogik**, die mit vielen erlebnisorientierten und spielerischen Elementen verbunden wurden. Neben **Exkursionen** und **Workshops** zu **Natur- und Klimathemen** fanden **kreative** und **soziale Angebote** statt, die die Gruppendynamik stärkten und den Teilnehmenden vielfältige Ausdrucks- und Begegnungsmöglichkeiten boten.

Weitere Informationen:

www.naju-nrw.de/seminare-und-freizeiten





Projektabschluss

Biodiversity is key

Zwei Jahre lang hat die NAJU NRW mit dem **Projekt „Biodiversity is Key“** (gefördert durch: **Die Deutsche Postcode Lotterie**) Menschen für die **Bedeutung** und den **Schutz** unserer biologischen Vielfalt **begeistert**. Mit einer eigens entwickelten **Wanderausstellung** sowie abwechslungsreichen **Workshops** wurde die **Biodiversitätskrise** verständlich, anschaulich und interaktiv vermittelt.

Das Projekt erreichte eine **beeindruckende Zahl** von Menschen: **15 Schulen** in Nordrhein-Westfalen wurden besucht, **rund 450 Schüler*innen** nahmen an insgesamt **30 vertiefenden Workshops** teil. Bei **insgesamt 19** weiteren **Mitmachaktionen** und **Informationsständen** konnten **rund 10.000 Menschen** für das Thema Biodiversität sensibilisiert werden.

Die durchweg **positiven Rückmeldungen** zeigen, wie gut der Ansatz funktioniert hat. Besonders gelobt wurden die hohe Qualität der Bildungsangebote, die anschauliche Vermittlung komplexer Zusammenhänge sowie die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.



Die **große Nachfrage** nach weiteren Angeboten macht deutlich: „Biodiversity is Key“ hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern **Interesse geweckt** und Menschen **motiviert**, sich selbst für den **Schutz** der **biologischen Vielfalt** einzusetzen. Aus diesem Grund wird sich auch das neue NAJU NRW Projekt mit dem **Thema Biodiversität** befassen. Seid gespannt!

Projektleitung: Maira-Lee Lindtner





Klinglerpreis

Was passiert, wenn Kinder und Jugendliche zusammen anpacken, um unsere Umwelt ein Stück besser zu machen? Die Antwort ist ganz einfach: Der Schulhof wird zum **Paradies** für **Amphibien**, **Bienen** und **Kräuter**, die Räumlichkeiten der Schule werden zur Regenwald-Ausstellung und Instagram wird zur **Mitmach-Zentrale** für gemeinsame Müllsammel-Aktionen! Auch im Wettbewerbsjahr 2025 hat der **Dr. Hermann-Klingler-Jugendpreis** wieder einmal eindrucksvoll gezeigt, wie viel Fantasie, Tatdrang und Herzblut in der jungen Generation in Nordrhein-Westfalen stecken. Insgesamt 19 beeindruckende Bewerbungen aus allen Ecken unseres Bundeslandes sind bei uns eingegangen – von farbenfrohen **Kita-Initiativen** über engagierte **Schul-AGs** bis hin zu kreativen Einzelprojekten. Da fiel die Auswahl in der Jury alles andere als leicht! Aber genau diese Vielfalt spiegelt das Vermächtnis des Preises wider, den wir seit 1995 gemeinsam mit dem **NABU NRW** und der **Familie Klingler** vergeben. Namensgeber **Dr. Hermann Klingler** wusste schließlich: Jeder Schritt zählt, egal wie groß oder klein.



Klinglerpreis

Den **1. Platz** sicherte sich die **Humboldt Realschule Bönen**. Die **Schulgarten-AG** und die **Sozial-AG** gewannen den Hauptpreis für ein großartiges Gemeinschaftsprojekt. Mit Hochbeeten, einer Pflanzenspirale, einer Totholzmauer und einem eigenen frisch ausgehobenen Schulteich verwandelten die Schülerinnen ihr Gelände in einen artenreichen Lern- und Lebensraum. Neben dem Preisgeld von 1.000 Euro überreichten wir den sichtlich stolzen AGs ein offizielles Holzschild, welches allen Besucherinnen auf den ersten Blick zeigt: Hier blüht echtes Engagement für den Naturschutz!

Dass Naturschutz nicht nur mit Spaten und Gießkanne funktioniert, sondern auch ganze Schulräume füllen kann, bewies die **Umwelt-AG** der **Grüngürtelschule Köln**. Die Schüler*innen holten den Schutz des Regenwalds und der Meere direkt in ihre Schule. Mit ihren beeindruckenden Ausstellungen machten sie auf **globale Umweltprobleme** aufmerksam und hielten ihre Aktionen parallel in eigenen Videos fest. Diesen Einsatz belohnten wir mit dem **2. Platz** und einem ganztägigen Bildungs- und Erlebniseinsatz unseres **NAJU-Jugendumweltmobils** vor Ort!



Klinglerpreis

Auch im privaten Freundeskreis entsteht großartiges Engagement – das bewies das Team „**Friends for Green Future**“ aus Essen. Ganz in Eigenregie riefen die drei Jugendlichen einen Instagram-Kanal ins Leben, um dort mit weit verbreiteten **Umweltmythen** aufzuräumen, zu **Müllsammel-Aktionen** aufzurufen und anschaulich über den Naturschutz zu informieren. Für diese tolle Initiative gab es den **3. Platz** sowie einen 100-Euro-Gutschein für den NABU-Shop.

Alle 19 eingereichten Initiativen machen riesige **Hoffnung** für die Zukunft und zeigen: Der Funke von Dr. Hermann Klingler brennt in der Jugend lichterloh! Ein herzliches Dankeschön an alle Teams für ihren fantastischen Einsatz. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde: Habt ihr auch ein spannendes Umweltprojekt ins Leben gerufen? Dann reicht eure **Bewerbung** einfach bis zum **15. Januar** bei der NAJU NRW ein und holt den Klingler-Preis zu euch!



JugendUmweltMobil JUM

Das Jahr 2025 war wieder ein äußerst **umtriebiges** und **erfolgreiches** Jahr für das Jugendumweltmobil (JUM) der NAJU NRW. Durch ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs, wurden zahlreiche Bildungseinrichtungen, Stadtfeste und Veranstaltungen besucht und **4.168 Personen** mit unseren **Programmen** und **Mitmachständen** erreicht.

Viele Einrichtungen wurden dabei zum ersten Mal “angesteuert”, darunter der **Abenteuerspielplatz Hilden**, das **“Umweltdiplom”** in **Gelsenkirchen**, verschiedene Großveranstaltungen und **Stadtfeste** (z. B. das Obstwiesenfest in Lindlar) und mehrere **Grund- und weiterführende Schulen** im Düsseldorfer Raum.

Zudem gab es **steigende Einsatzzahlen** in **Kindertageseinrichtungen**, sowohl in Düsseldorf und Umgebung als auch im Ruhrgebiet.



Das JUM konnte sein Angebotsprogramm, insbesondere für das ganz junge Publikum, erweitern, wodurch sich die Einsatzzahlen in den **Kindertageseinrichtungen** von **7 auf 16** mehr als verdoppelten.

Insgesamt war das JUM **82-mal** im **Einsatz** und legte dabei eine Gesamtstrecke von **6088 Kilometern** zurück. Die Programme „Tiere des Waldes“ und „Captain Plastique“ wurden 2025 am häufigsten gebucht.

Ansprechperson: Jan Meyerfeldt



Foto: NAJU NRW



Finanzbericht NAJU NRW

Nachhaltiges Wachstum für eine lebenswerte **Zukunft** !

Im Jahr 2025 erzielte die NAJU NRW einen Jahresumsatz von **rund 560.000 Euro**. Die breit aufgestellte Einnahmestruktur aus **Projektförderungen** und weiteren Einnahmen sichert weiterhin die finanzielle Unabhängigkeit.

Auch das kontinuierliche **Mitgliederwachstum** und steigende Spenden-
aufkommen stärken die freien Mittel. Rund **60.000 Euro** flossen in die
Durchführung von **Seminaren** und **Freizeiten**. Die Ausgaben für
Öffentlichkeitsarbeit, Gremien- und Reisekosten blieben im Vergleich zum
Vorjahr weitgehend stabil. Auch 2025 konnten **Rücklagen** gebildet werden,
die insbesondere mit Blick auf den geplanten Rückumzug 2028 zusätzliche
finanzielle Stabilität schaffen.

Das Haushaltsjahr 2025 schließt mit einem positiven Ergebnis von **1.253,89 Euro** ab.



Dankeschön !

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr mit vielen **gemeinsame Aktionen**, neuen Ideen, spannenden Begegnungen und jeder Menge **Engagement** für Natur und Umwelt hinter uns. Ob draußen in der Natur, bei Projekten und Veranstaltungen oder in unseren Gruppen - die NAJU NRW hat sich **aktiv** für den **Umwelt- und Naturschutz** eingesetzt!

Ein großes Dankeschön geht dabei an unser **Team** in der **Landesgeschäftsstelle**. Mit viel Einsatz, Kreativität und einem offenen Ohr habt ihr auch im vergangenen Jahr dafür gesorgt, dass aus Ideen konkrete Projekte werden konnten und unsere Arbeit gut begleitet und unterstützt wurde.

Ebenso möchten wir allen danken, die sich **ehrenamtlich engagieren**. Ihr seid es, die Aktionen möglich machen und die NAJU vorantreibt. Ohne eure Zeit, eure Energie und eure Begeisterung wäre unsere Arbeit nicht so, wie sie heute ist.



Dankeschön !

Und natürlich geht ein ganz besonderer Dank an euch, unsere **Mitglieder**. Ihr seid die NAJU NRW! Eure Neugier, eure Ideen und euer Engagement machen unseren Verband **vielfältig** und **stark**.

Danke, dass ihr dabei seid und die NAJU NRW mitgestaltet!

-Katharina Brusberg, Geschäftsführung NAJU NRW





Naturschutzjugend (NAJU) Nordrhein-Westfalen



Naturschutzjugend NRW

Helmholtzstr. 19
40215 Düsseldorf

Tel.: 0211-1259251-30
E-Mail: Mail@NAJU-NRW.de
www.NAJU-NRW.de

Impressum

Verantwortliche: Naturschutzjugend NRW - Träger e. V., Helmholtzstr. 19, 40215 Düsseldorf.
Telefon: 0211-159251-30. E-Mail: Mail@NAJU-NRW.de. Internet: www.NAJU-NRW.de
Redaktion: Maira-Lee Lindtner, Katharina Brusberg. Gestaltung: Maira-Lee Lindtner